Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 23

Illustration: Sofortmassnahme
Autor: Sigg, Hans

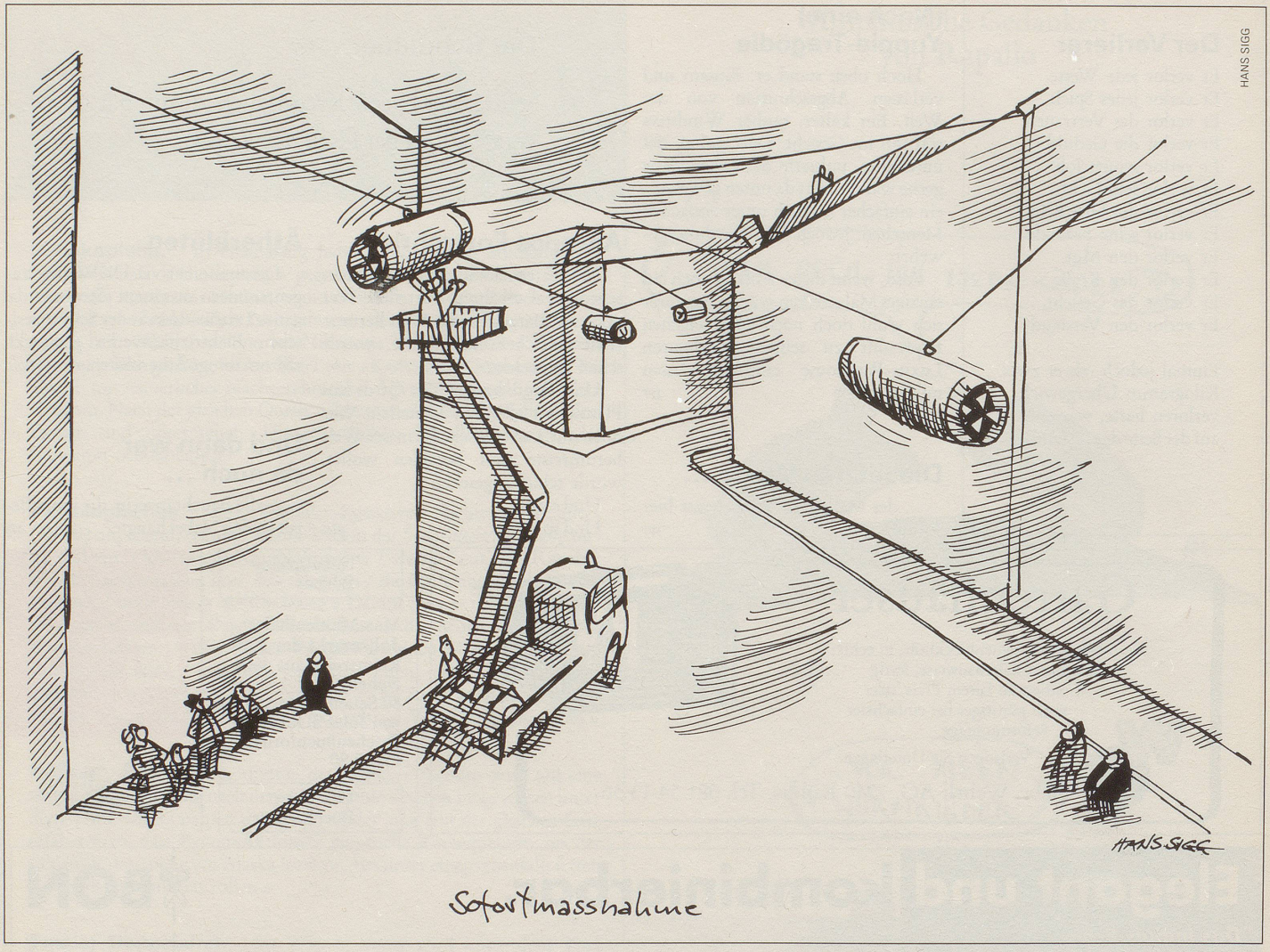
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wider-Sprüche

VON FELIX RENNER

Seien wir inhuman, damit wir uns nicht auf allzu humane Weise versündigen!

*

Innere Stimmen: reaktionäre Störgeräusche, die sich anmassen, den neuesten Sound übertönen zu können.

*

Man darf die Menschen auf keinen Fall zur Vernunft zwingen, denn ein beherzter Untergang unter den fliegenden Fahnen der Unvernunft erscheint immer mehr Leuten als die einzige noch einigermassen räsonable Lösung.

*

Satiriker haben uns nicht zu karikieren. Das besorgen wir selbst.

War die Verfolgung der Intelligenz je anders zu begründen als mit der Verfolgung unintelligenter Ziele?

*

Im «aufrechten Gang» steckt ein Pathos, das fast nur noch als Leitbild für Orthopäden erträglich ist.

*

Eine so hohe Lebenserwartung schenkt uns unsere fortschrittliche Wissenschaft, dass wir gute Aussichten haben, dereinst sogar noch zu Zeugen ihrer Agonie zu werden.

*

«Wenn wir's nicht tun, machen es andere.»
Ausserdem wissen wir besser als andere, wie man krumme Touren mit der Cleverness und Diskretion des Ehrenmannes über die Runden bringt.